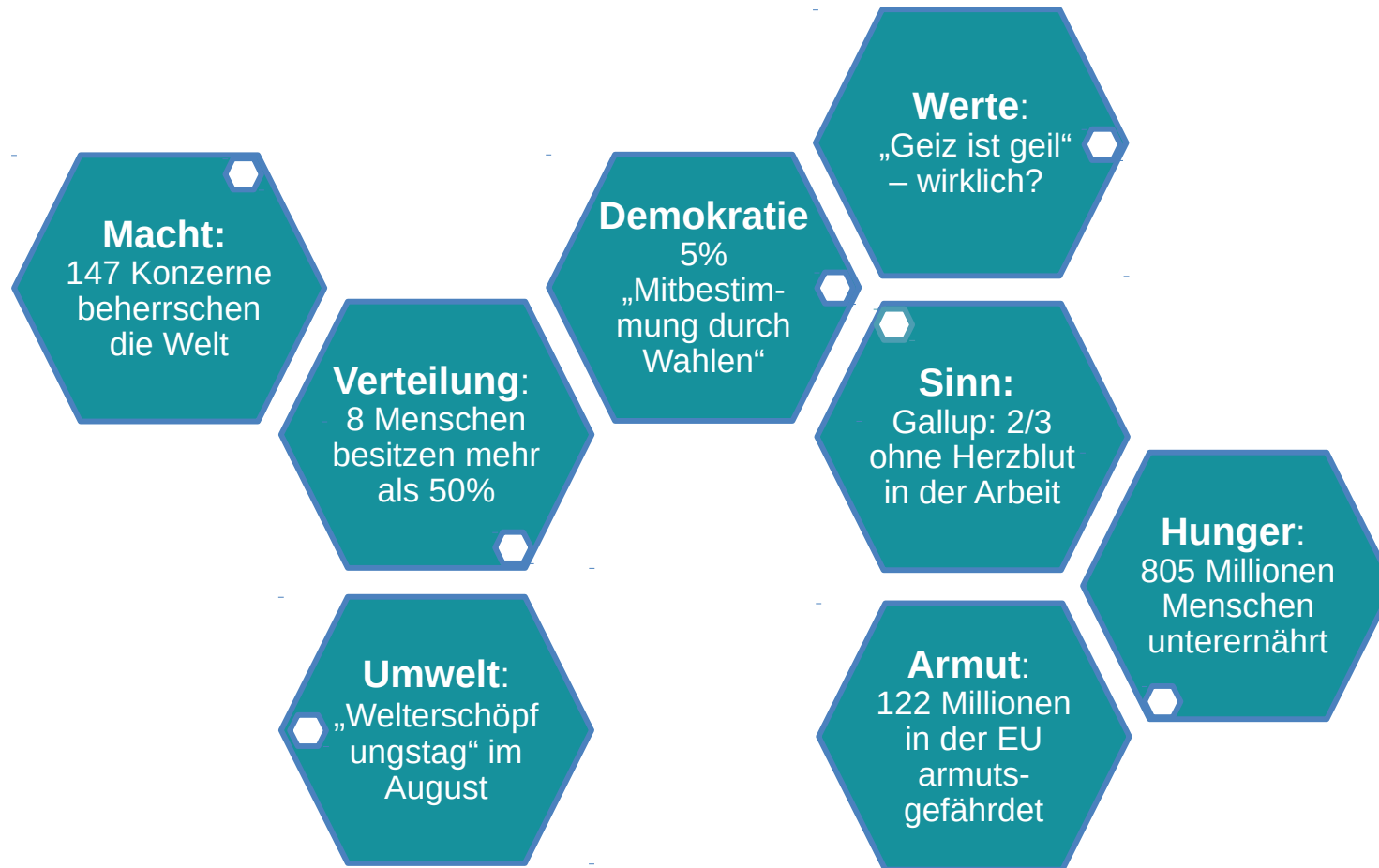


# Gemeinwohl-Ökonomie

## Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

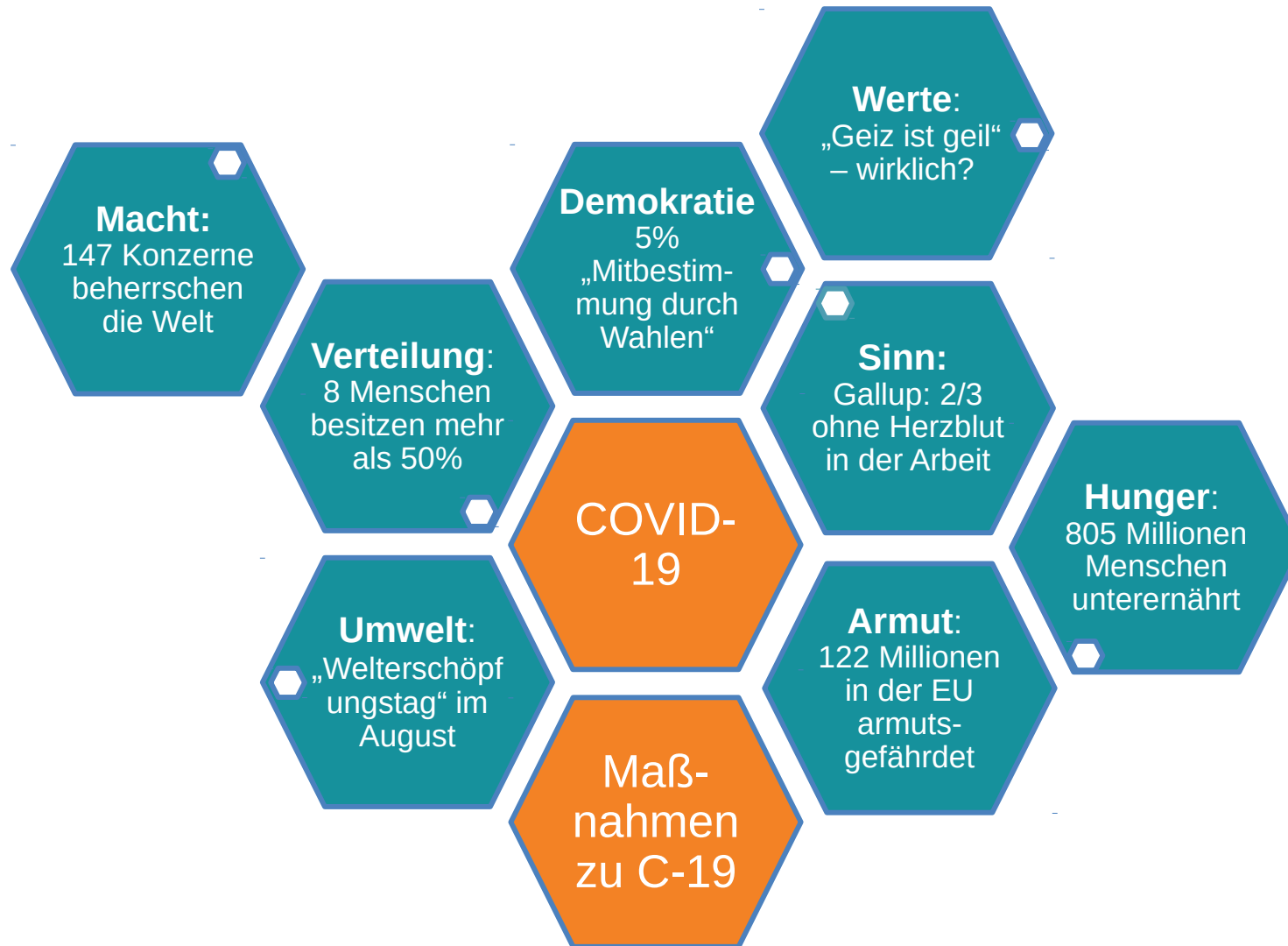


# Systemische Krisenlandschaft





# Systemische Krisenlandschaft

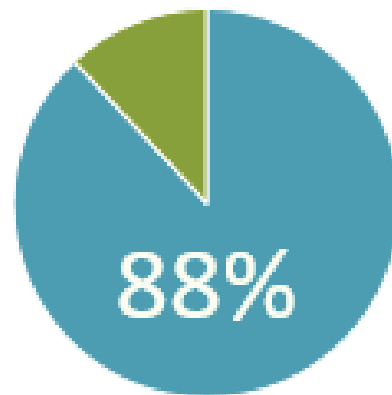




# Große Transformation

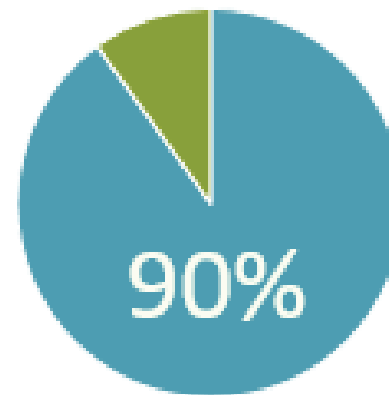
„Brauchen eine neue Wirtschaftsordnung“

**Deutschland**



■ für Neu ■ für Alt

**Österreich**



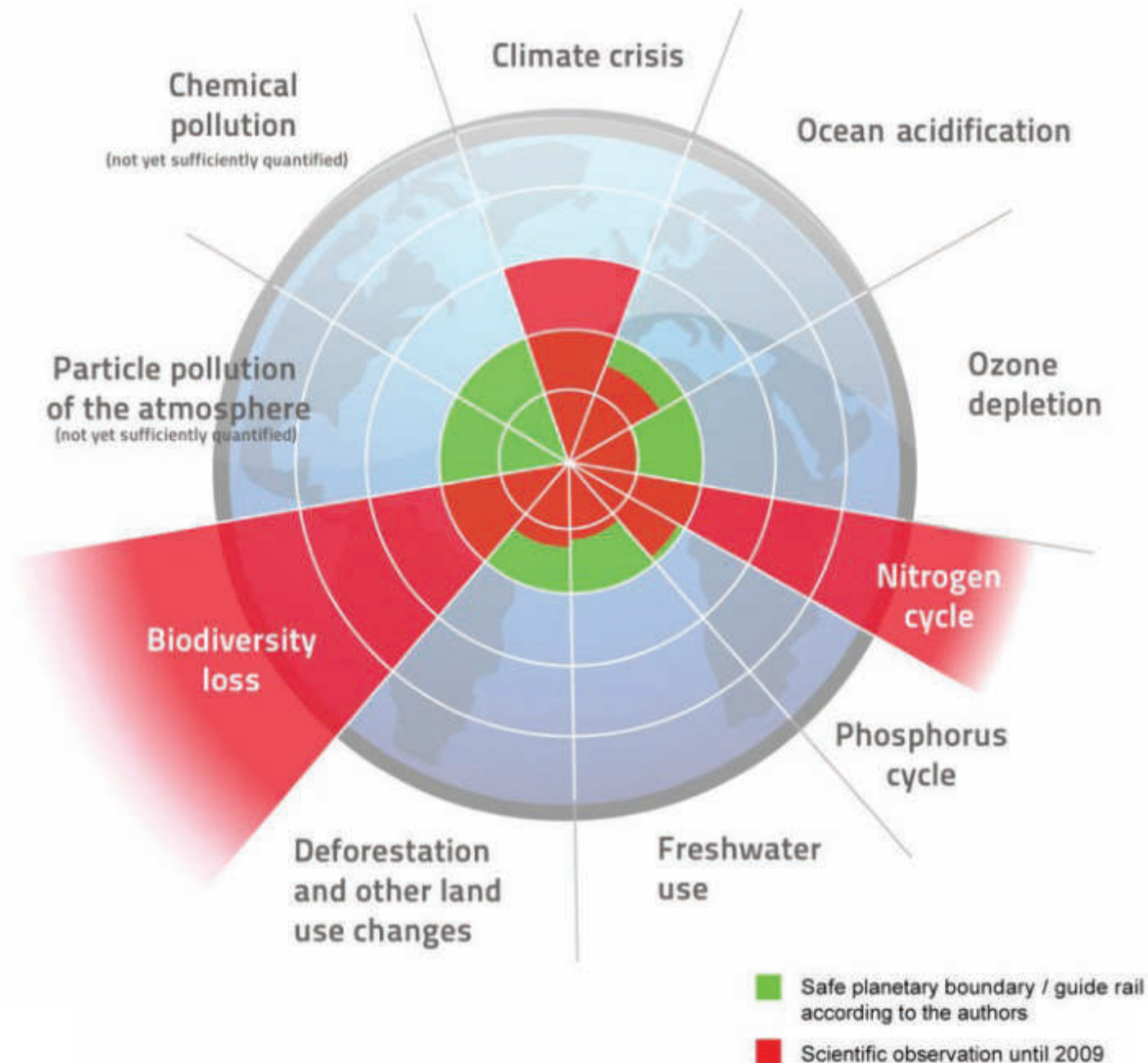
■ für Neu ■ für Alt

Bertelsmann-Stiftung, 2010 und 2012



# Planetary Boundaries

after Johan Rockström, Stockholm Resilience Centre et al. 2009



Grafik:  
Felix Müller



# TAPAS statt TINA

Ökosoziale Marktwirtschaft

Soziale und Solidarische Ökonomie

Postwachstumsökonomie, Circular / Blue Economy

„Commons“: Gemeingüter-Bewegung

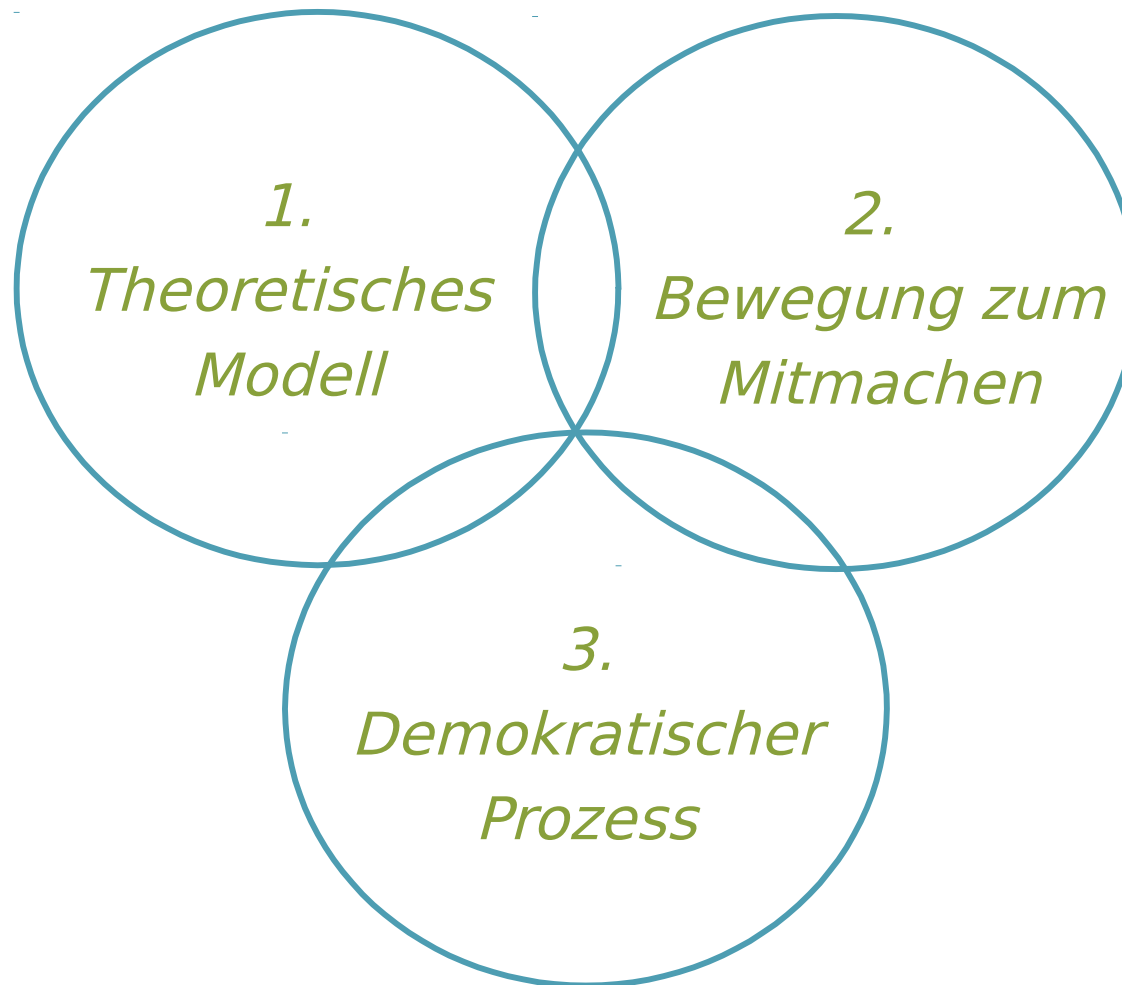
Buenvivir (LA), National Happiness (Buthan)

Ethical Banking, Fair Trade, Social Business

Gemeinwohl-Ökonomie

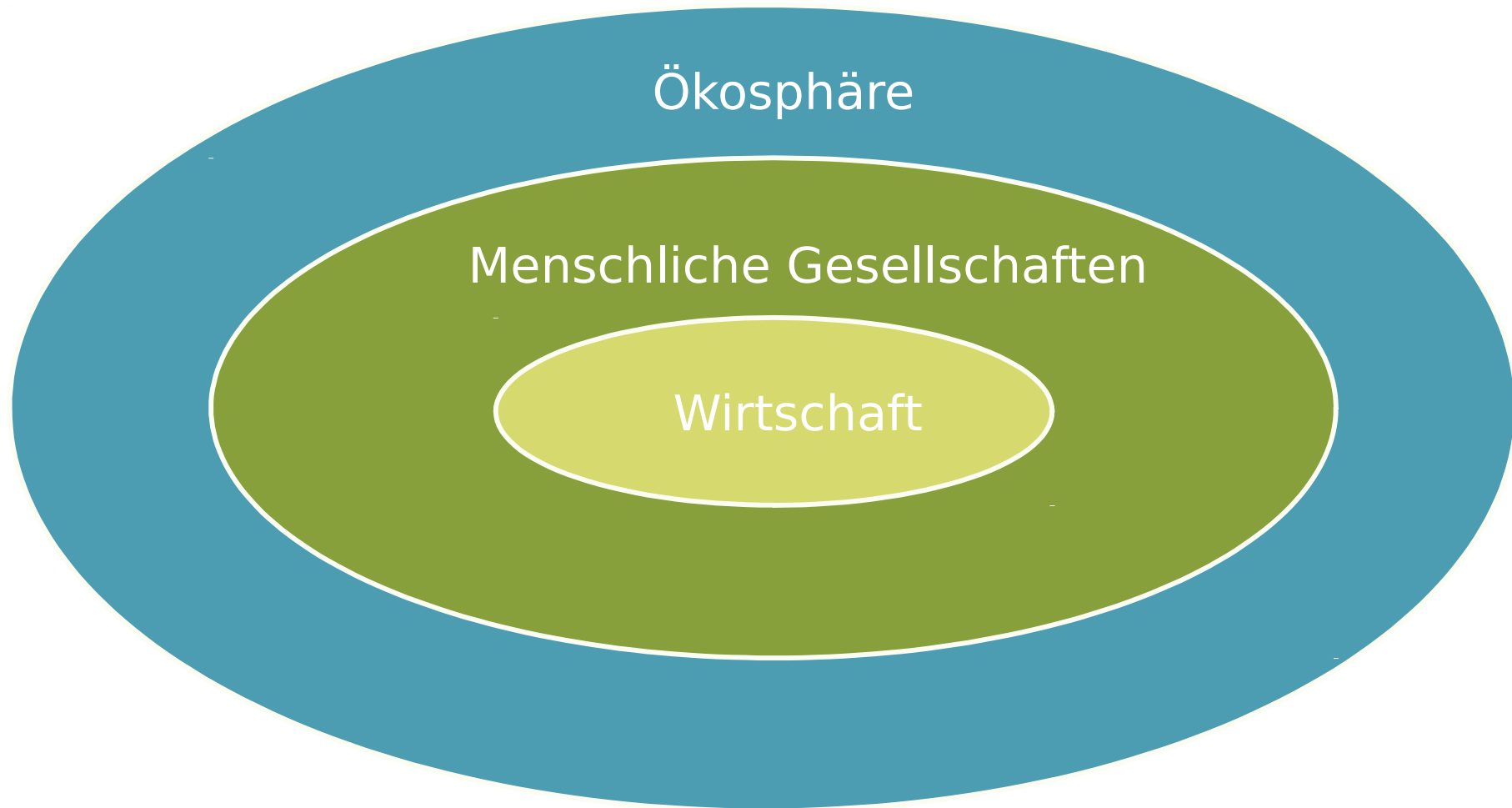


# Holistische Alternative





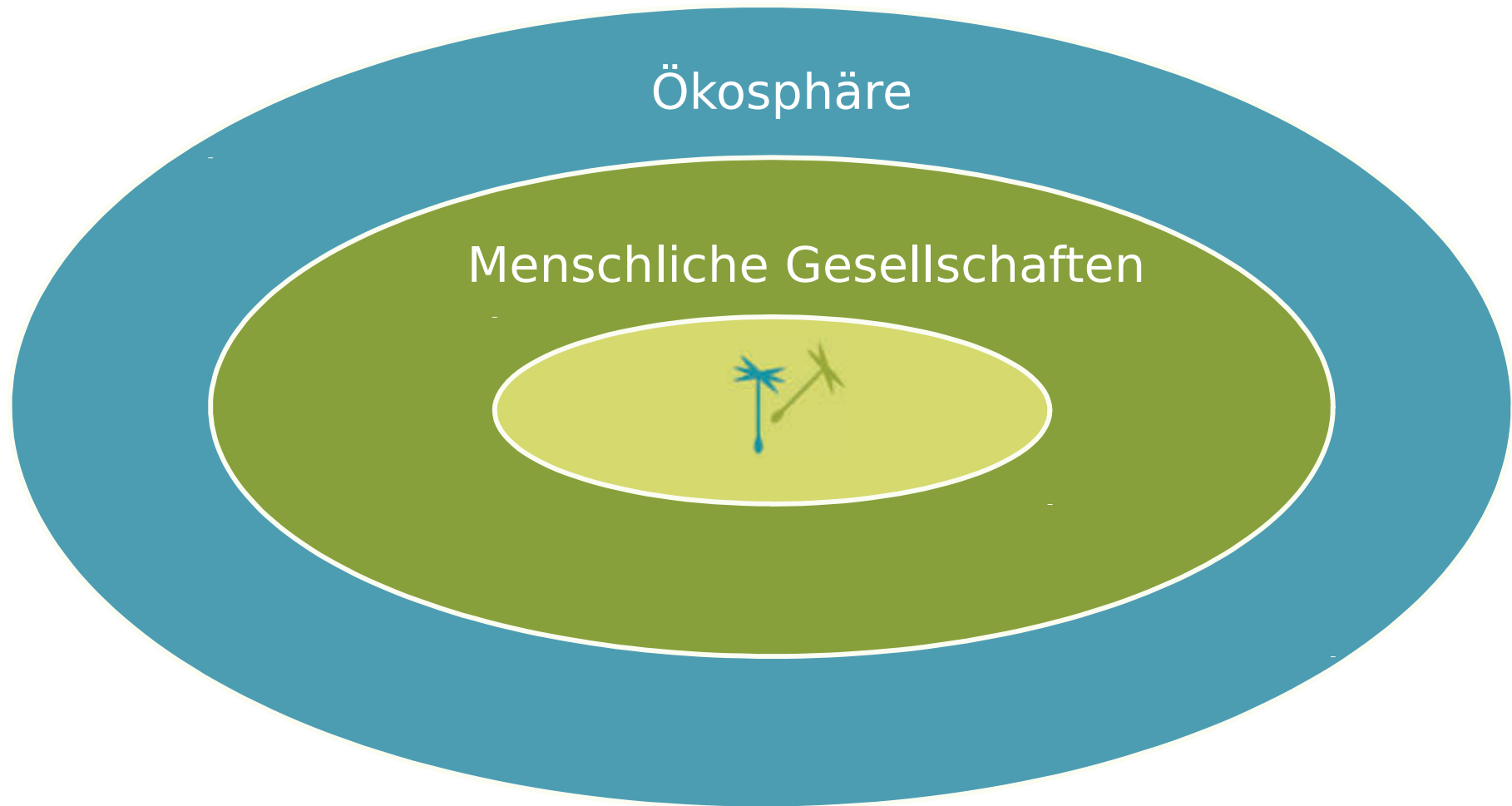
# Wiedereinbettung





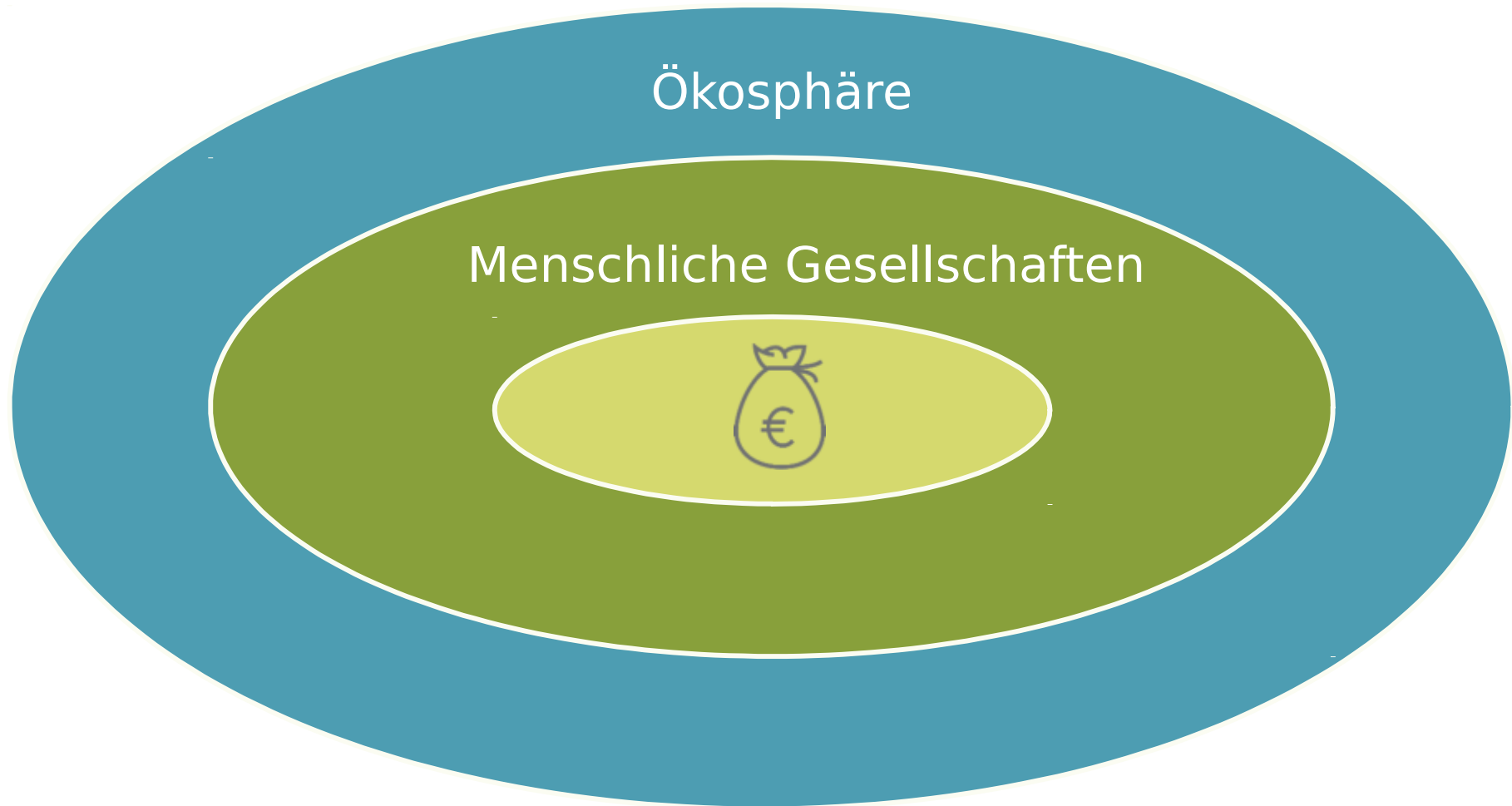


# Wiedereinbettung





# Wiedereinbettung

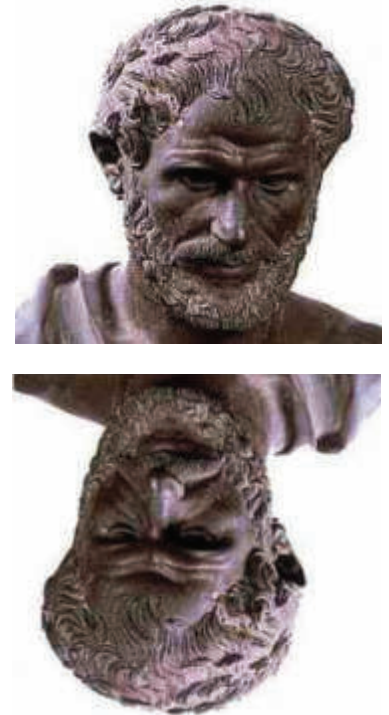




# Nicht neu...

„oikonomia“

- Geld = Mittel
- Zweck = Gutes Leben





# Nicht neu...

„oikonomia“

- Geld = Mittel
- Zweck = Gutes Leben

„chrematistiké“

- Geld = Zweck
- „widernatürlich“





# Verfassungsziel



„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“  
*Art. 151, Bayrische Verfassung*



# Verfassungsziel

- „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“  
*Art. 151, Bayrische Verfassung*
- „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“  
*Grundgesetz, Art. 14*
- „Die wirtschaftliche Aktivität und die Privatinitiative sind frei, innerhalb der Grenzen des Gemeinwohls.“  
*Verfassung Kolumbiens, Art. 333*
- „Der Mensch ist berufen (...) seine Gaben zu seinem und der anderen Wohl zu entfalten..“  
*Verfassung Baden-Württemberg, Art. 1*
- „Kapitalbildung ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zur Entfaltung der Volkswirtschaft.“  
*Art. 157, Bayrische Verfassung*



# Wirtschaftlichen Erfolg neu messen

Volkswirtschaft (Makroebene)

BIP

Betriebswirtschaft (Mesoebene)

Finanzgewinn

Investition (Mikroebene)

Finanzrendite



# Wirtschaftlichen Erfolg neu messen






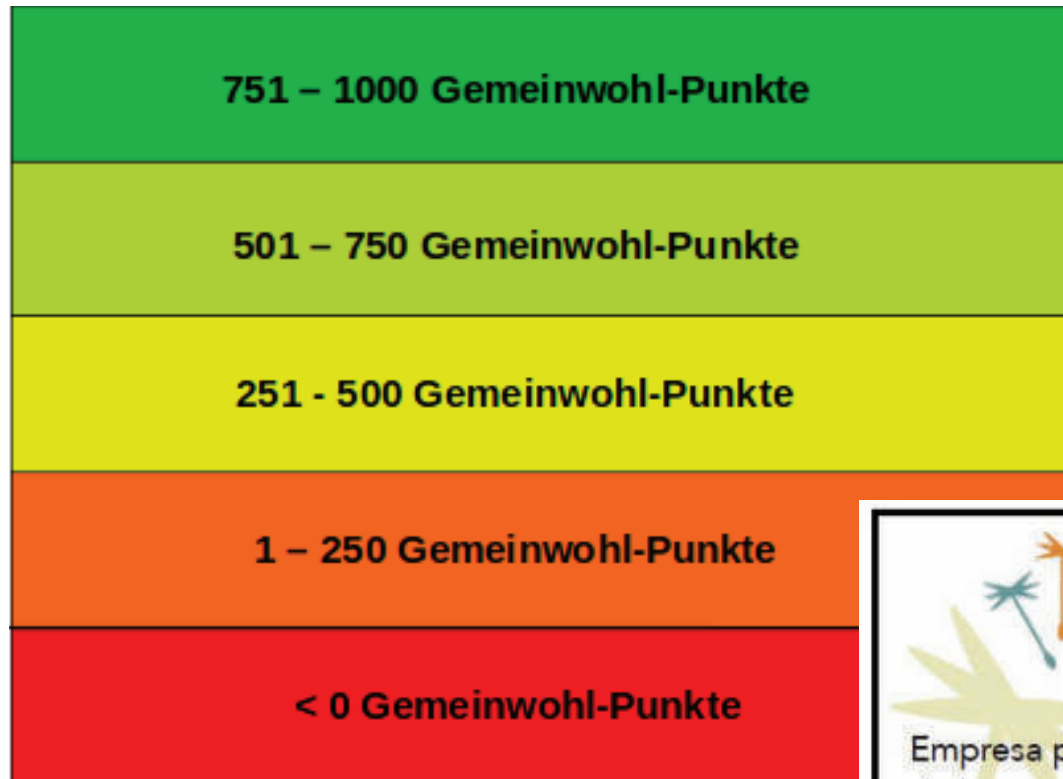


## GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

| WERT  | MENSCHENWÜRDE  | SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT                                | ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT   | TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG                                |
|---|--|--|--|--|
| BERÜHRUNGSGRUPPE  |  |  |  |  |
| <b>A:<br/>LIEFERANT*INNEN</b>                             | <b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette                                   | <b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette | <b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette  | <b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette |
| <b>B:<br/>EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b> | <b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln                           | <b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln          | <b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung                                  | <b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung                         |
| <b>C:<br/>MITARBEITENDE</b>                               | <b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz  | <b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge                  | <b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden                               | <b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz    |
| <b>D:<br/>KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>             | <b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen                                       | <b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen     | <b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen | <b>D4</b> Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz         |
| <b>E:<br/>GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>                   | <b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen | <b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen                            | <b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen  | <b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung    |





# Klare Erkennbarkeit



78,7%

2012/MBC 4.0.1



Empresa pionera  
de la  
**ECONOMÍA**  
DEL BIEN COMÚN  
con  
Balance auditado

[www.balanceEBC.org/123456](http://www.balanceEBC.org/123456)



# Rechtliche Vorteile

- ✓ Öffentliche Beschaffung
- ✓ Wirtschaftsförderung + Start-up-Hilfen
- ✓ Flächenmanagement + Ansiedelungspolitik
- ✓ Differenzierte (kommunale, Bundes-)Steuern
- ✓ Differenzierte Finanzierungsbedingungen
- ✓ Forschungsförderung
- ✓ Freierer Handel und (Welt-)Marktzugang



# Gemeinwohl-Banken

Triodos  Bank



## ■ Gemeinwohl-Kredite

- Nur für reale Investitionen
- Nach Bestehen einer GW-Prüfung



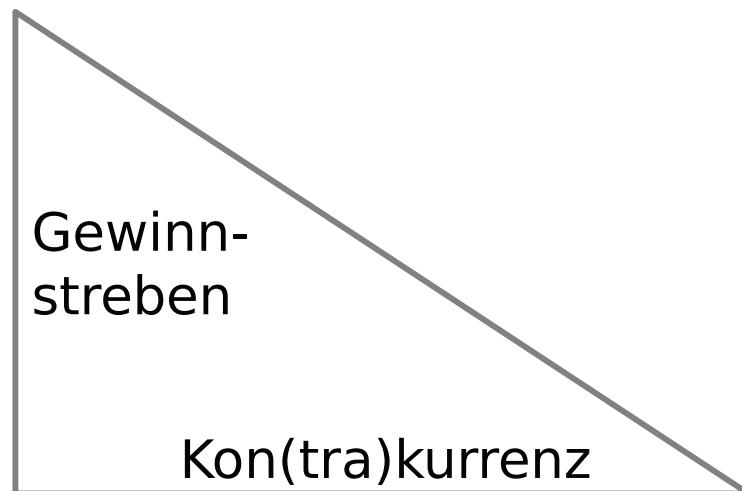
[www.gemeinwohl.coop](http://www.gemeinwohl.coop)



# Umstellung der Systemweichen



Kapitalistisches  
Wertesystem



***„chrematistike“***

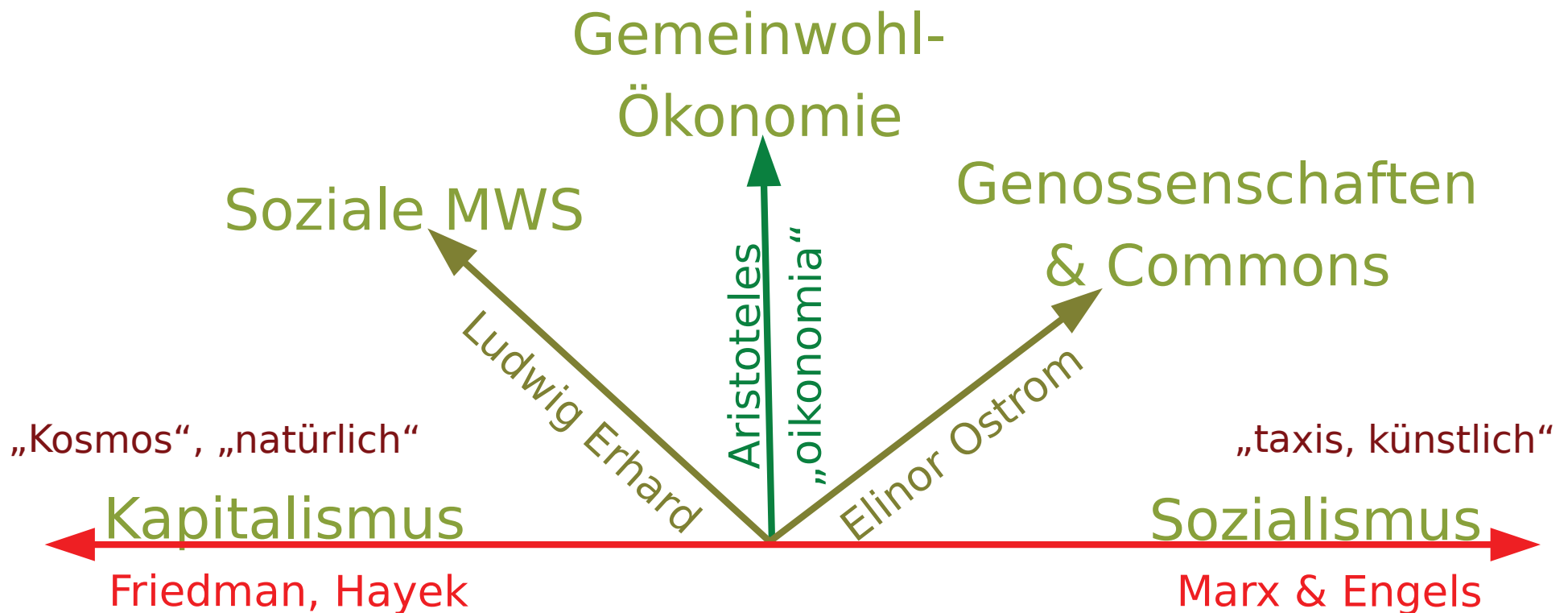
Gemeinwohl-  
Wertesystem



***„oikonomia“***



# Wirtschaftsordnungen

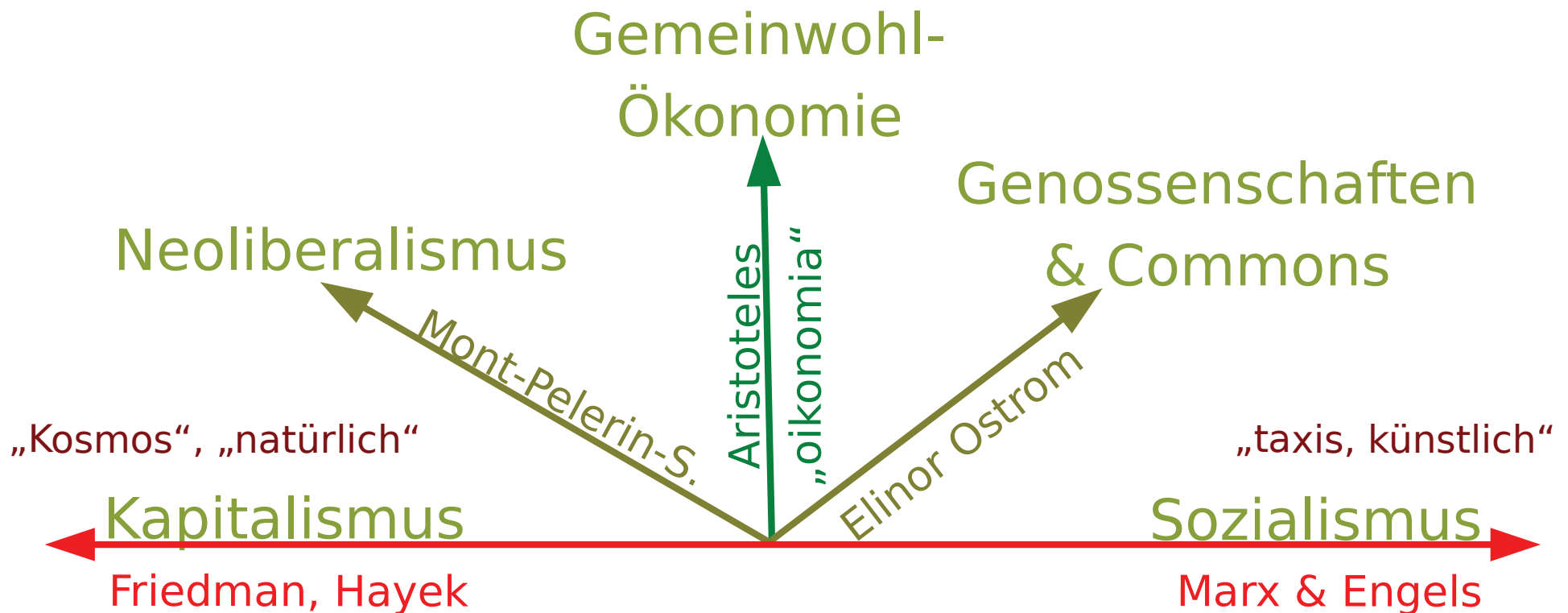


„Entweder Kapitalismus oder Sozialismus; ein Mittelding gibt es eben nicht.“

*Ludwig von Mises*



# Wirtschaftsordnungen



„Entweder Kapitalismus oder Sozialismus; ein Mittelding gibt es eben nicht.“

*Ludwig von Mises*



# 20 Elemente der Wirtschaftsordnung

- Werte und Ziele der Wirtschaft
- Erfolgsmessung am Ziel
- Gewinnverwendung
- Kooperation vor Konkurrenz
- Negative Rückkoppelungen
- Bedingter Kapitalverkehr
- Solidaritätseinkommen
- Arbeitszeitverkürzung
- Vier Freijahre
- Ökologische Menschenrechte
- Ethischer Welthandel
- Bretton Woods II
- Geld als öffentliches Gut
- Gemeinwohlbanken und -börsen
- Negativzinssystem
- Vollgeldreform
- Demokratische Allmenden
- Souveräne Demokratie
- Ganzheitliche Menschenbildung
- Reform des Ökonomiestudiums





Größengrenze für  
Global Player  
Gemeinwohl-Bilanz als  
„Lizenz zum Handeln“

Multilateral in der UNO  
( $\neq$  WTO)  
Zollschutz gegen Ethik-  
Dumper

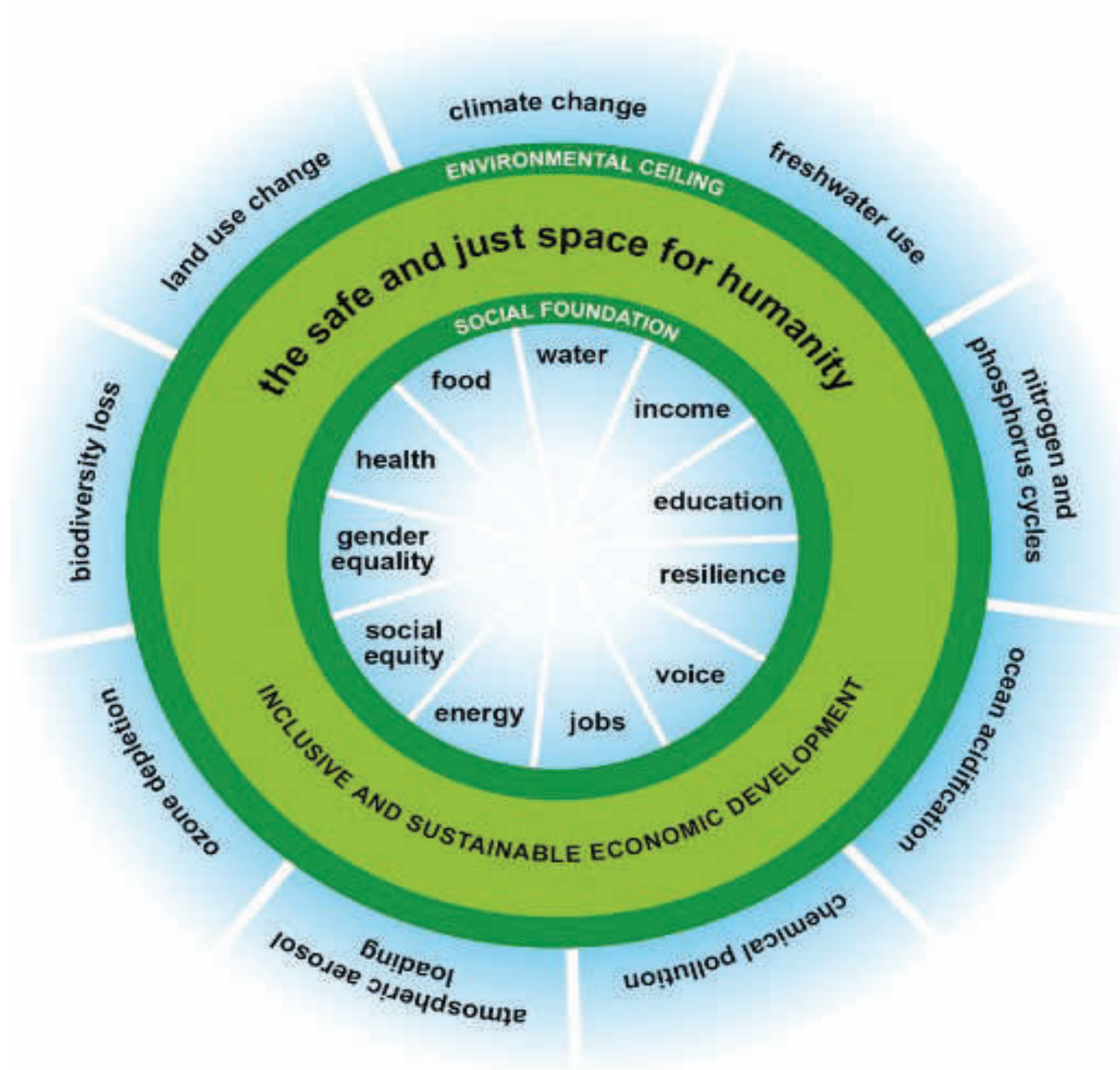
Vorrang für  
lokale Märkte:  
Ökonomische  
Subsidiarität

## Eckpunkte Ethischer Welthandel

Pflicht zu  
ausgeglichener  
Handelsbilanz  
(Keynes)

Politisches  
Tanzkleid  
statt Zwangsjacke

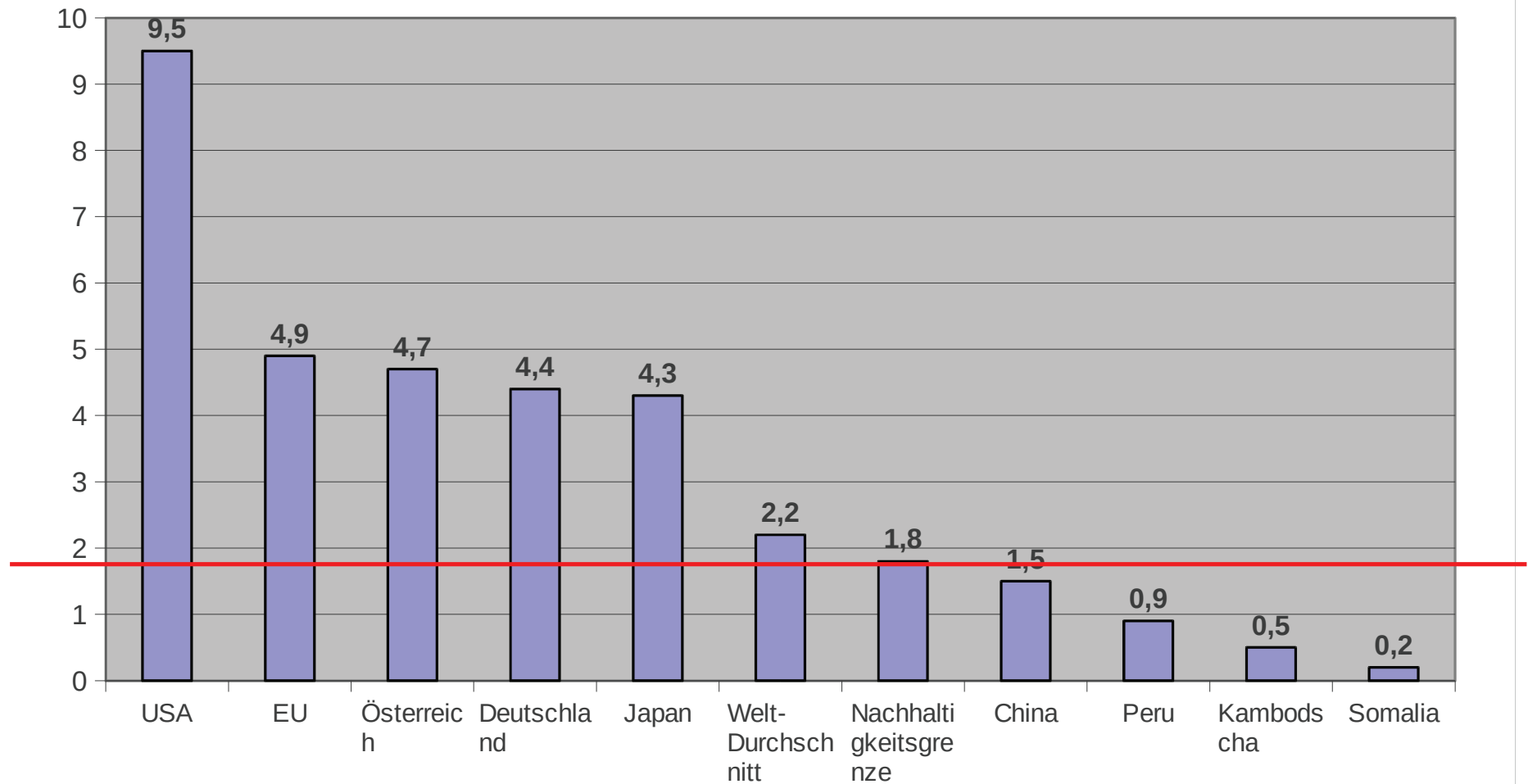
Keine  
Gleichbehandlung  
von armen und  
reichen Ländern





# Ökologische Menschenrechte

Ökologischer Fußabdruck (Hektar pro EinwohnerIn)





2010:

# 12 Pionier-UnternehmerInnen







2020:

# 3.000 Unterstützer-Unternehmen













# elobau

## SAMARITER STIFTUNG

## ses



STADTENTWÄSSERUNG STUTT GART

### FINANCIAL TIMES

Home World Companies Markets Global Economy Lex Comment Management Life & Arts  
Business Education Entrepreneurship Business Books Business Travel Recruitment The Connected Business Tools

November 19, 2014 2:23 pm

## A corporate balance sheet with a little added love

Chris Bryant Author alerts



Photo: Getty Images / iStockphoto.com

What is the purpose of business? Many executives would say their task is to maximise returns for shareholders by serving the needs of customers, perhaps with social benefits as a byproduct.



Steuerberater  
Diplom-Volkswirt  
Uwe K. Eberhardt



# VAUDE





**„GWÖ wird von der gesamten  
Belegschaft getragen.“**

*Christine Miedl, Sparda München*

**B.A.U.M.-Umweltpreis 2018**





# HSB

School of Graduate and  
Professional Studies  
Hochschule Bremen · Germany  
City University of Applied Sciences

GEMEINWOHL  
**ÖKONOMIE**   
Ein Wirtschaftsmodell  
mit Zukunft  

---

Forschungsverein



CALL FOR PAPERS  
**International Conference  
Economy for the Common Good**  
A Common Standard for a Pluralist World?  
**November 28-30, 2019 | Bremen, Germany**

ECGPW-2019

Image by HG Fotografie from Pixabay



**„Das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie  
erscheint mir als ein gutes Hilfsmittel,  
um die SDGs umzusetzen.“**

*Werner Schweizer, Bürgermeister von Klixbüll*





# Abgleich SDGs – GW-Bilanz

|  | Menschenwürde  | Solidarität und Gerechtigkeit  | Ökologische Nachhaltigkeit   | Transparenz und Mitentscheidung  |
|--|--|--|--|--|
| Lieferant*innen                          | <b>Menschenwürde in der Zuliefererkette</b><br><b>A1</b><br>                                 | <b>Solidarität und Gerechtigkeit in der Zuliefererkette</b><br><b>A2</b><br> | <b>Ökologische Nachhaltigkeit in der Zuliefererkette</b><br><b>A3</b><br>                                      | <b>Transparenz und Mitentscheidung in der Zuliefererkette</b><br><b>A4</b><br> |
| Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen | <b>Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln</b><br><b>B1</b><br>                           | <b>Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln</b><br><b>B2</b><br>            | <b>Sozialökologische Investitionen und Mittelverwendung</b><br><b>B3</b><br>                                   | <b>Eigentum und Mitentscheidung</b><br><b>B4</b><br>                           |
| Mitarbeitende                            | <b>Menschenwürde am Arbeitsplatz</b><br><b>C1</b><br>  | <b>Ausgestaltung der Arbeitsverträge</b><br><b>C2</b><br>                    | <b>Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden</b><br><b>C3</b><br>                               | <b>Innerbetriebliche Transparenz und Mitentscheidung</b><br><b>C4</b><br>      |
| Kund*innen und Mitunternehmen            | <b>Ethische Kund*innenbeziehungen</b><br><b>D1</b><br>                                       | <b>Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen</b><br><b>D2</b><br>       | <b>Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen</b><br><b>D3</b><br> | <b>Mitwirkung der Kund*innen und Produkttransparenz</b><br><b>D4</b><br>       |
| Gesellschaftliches Umfeld                | <b>Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen</b><br><b>E1</b><br> | <b>Beitrag zum Gemeinwesen</b><br><b>E2</b><br>                              | <b>Reduktion ökologischer Auswirkungen</b><br><b>E3</b><br>  | <b>Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung</b><br><b>E4</b><br>      |



Stand Juli 2019 • Herausgeber: Humanistic Management Practices gGmbH • Autoren: Matthias Kasper, Gerd Hofmeier • Gestaltung: Lutz Dudek, werkzei.de • Creative-Commons-Lizenz: Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen & D International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.



# Gemeinwohl-Stadt Steinheim





## Baden-Württemberg

*... Regierungsprogramm ...*

- Stuttgart bilanziert zwei Kommunalbetriebe
- Gemeinwohl-Beauftragte der Stadt bestellt
- Privatunternehmen mit GW-Bilanz werden gefördert
- Landesforste BaWü werden gemeinwohlbilanziert



## Valencia zieht voraus...

*Erlässe + Landesgesetze*

- Förderung von GW-Bilanzen
- Förderung von Investitionen
- Register für GWÖ-Betriebe
- Anreize für gute Bilanzen
- Lehrstuhl Gemeinwohl-Ökonomie





# EWSA 2015 / 2017



*86% Zustimmung zur  
Initiativstellungnahme*





# Was kann ich tun, damit die Gemeinwohl-Ökonomie Realität wird?



**Engagiere Dich als  
Freiwillige\*r**

[ecogood.org/aktiv-werden](https://ecogood.org/aktiv-werden)



**Unterstütze als  
Förder\*in**

[ecogood.org/spenden](https://ecogood.org/spenden)

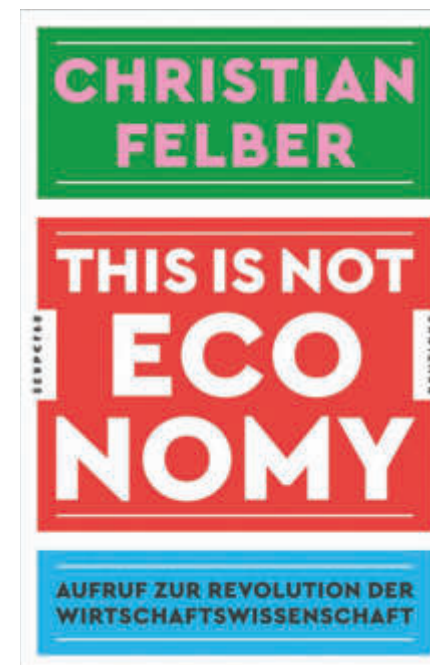
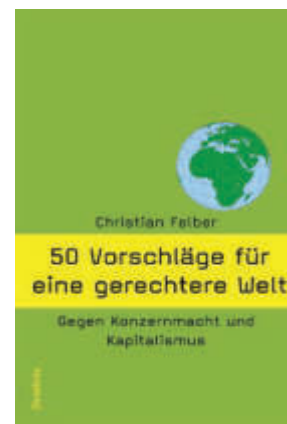
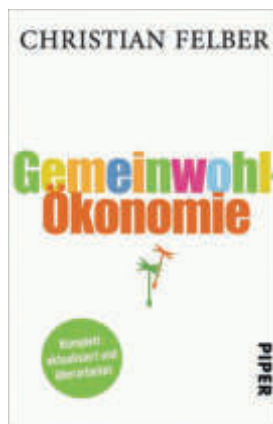


**Werde  
Mitglied**

[ecogood.org/mitglied](https://ecogood.org/mitglied)



# Zum Gemeinwohl!



[www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

[www.gemeinwohl.coop](http://www.gemeinwohl.coop)

[www.christian-felber.at](http://www.christian-felber.at)